



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 201
23. Dezember 2013

Budget 2014

Mit einem Budgetrahmen von € 3.113.700,- im ordentlichen Haushalt (oH), wurde in der Gemeinde St. Radegund erstmals die 3 Millionen Euro-Grenze überschritten. Beim Großteil der Ausgaben im oH handelt es sich um sogenannte „Pflichtausgaben“ wie Gehälter, Sozialausgaben, (z.B. Sozialhilfeverband, Hauskrankenpflege, Heimhilfe...) oder die Finanzierung des laufenden Gemeindebetriebes. Der außerordentliche Haushalt (aoH) - dieser steht für die Finanzierung der laufenden Projekte wie Sanierung Volksschule, Sporthaus, Kurhaus, Straßen, Wasser- und Abwasser-versorgung - weist eine Höhe von € 2.324.300,- auf.

Mehrausgaben im oH fallen durch die Erhöhung der Sozialhilfeumlage sowie durch die Erhöhung der Entschädigung für die Vorstandsmitglieder an. Der errechnete Überschuss aus dem Jahr 2013 beläuft sich auf € 319.000,-. Auch die zu erwartende Bevölkerungsentwicklung sowie wei-

tere Bautätigkeiten wirken sich positiv auf das Budget aus.

Die Vorhaben Volksschul-, Sporthaus- und Kurhaussanierung sowie Gemeindestraßen werden teilweise aus Bedarfszuweisungsmitteln (BZ-Mittel) vom zuständigen Gemeindereferenten LHStv. Schützenhöfer finanziert.

Vorhaben 2014:

Volksschul- Sanierung	€ 555.000,-
Sporthaus Sanierung	€ 220.000,-
Gemeindestraßen	€ 230.000,-
Wasserversorgung	€ 74.300,-
Abwasserversorgung	€ 80.000,-
Kurhaus Sanierung	€ 1.165.000,-

Volksschule-Sanierung

50% der Sanierungskosten werden aus BZ-Mitteln finanziert.

Sporthaus-Sanierung

Von den veranschlagten € 220.000,- für die Sporthaussanierung, werden € 88.000,- aus BZ-Mitteln finanziert.

Gemeindestraßen

40% der Kosten werden aus BZ-Mitteln finanziert.

Kurhaus-Sanierung

50% der Sanierungskosten werden aus BZ-Mitteln finanziert.

2014, haben wir viel vor!

Trotz der vielen Vorhaben für das Jahr 2014 sind erfreulicherweise sowohl der ordentliche als auch der außerordentliche Haushalt im Budgetvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 ausgeglichen das heißt, die Einnahmen und Ausgaben halten sich die Waage. Dies ist nur durch eine eiserne Budgetdisziplin, sowie durch eine genaue Budgetgebarung möglich.

Gemeinsam mit GKⁱⁿ Maria Bittner als zuständige Finanzreferentin unserer Gemeinde will ich daher auch künftig diesen eingeschlagenen Weg beibehalten. Wichtig in diesem Zusammenhang sind die Aufgabe des Prüfungsausschusses unter dem Vorsitz von GR Mag. Günter Lesny, der mit regelmäßigen Prüfungen die Kontrollfunktion übernimmt, sowie die professionelle Arbeit unseres Buchhalters Gerhard Engelbrecht. Allen Genannten ein herzlicher Dank für ihren Einsatz. Dank gilt auch dem zuständigen Gemeindereferenten LHStv. Hermann Schützenhöfer, der erst durch die Bedarfszuweisungsmittel (BZ-Mittel), die Finanzierung zur Sanierung der Volksschule, des Sporthauses und des Kurhauses sowie die Straßebautätigkeiten in St. Radegund möglich macht.

Ihnen, sehr geschätzte St. RadegunderInnen noch geruhsame Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler



Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage...

...und alles Gute für das Jahr 2014

Bürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde St. Radegund

Das nachbarschaftsrechtliche Rücksichtnahmegebot

Nach der Bestimmung des § 364 Abs. 1 des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches müssen die Eigentümer benachbarter Grundstücke in der Ausübung ihrer Eigentumsrechte aufeinander Rücksicht nehmen und die rechtmäßigen Interessen des Nachbarn beachten. Dieser Grundsatz ist die gesetzliche Verankerung der von den Gerichten vorzunehmenden Abwägung der beiderseitigen Interessen bei Nachbarschaftsstreitigkeiten. Es ist daher möglich, dass der Eigentümer eines Grundstückes gewisse Rechte nicht ausüben darf, obwohl er als Eigentümer dazu eigentlich gesetzlich berechtigt wäre. So ist beispielsweise die ohne sachlichen Grund erfolgte Errichtung einer unüblich hohen Mauer an der Grundstücksgrenze, durch die das Nachbargrundstück permanent im Schatten liegt, durch das nachbarschaftsrechtliche Rücksichtnahmegebot unzulässig, selbst wenn dies nach der Bauordnung zulässig wäre. Seine Grenze findet das Rücksichtnahmegebot darin, dass ein ortsübliches Ausmaß an Immissionen, die vom Nachbargrundstück ausgehen (Schatten, Gerüche, Geräusche) durchaus zu dulden sind und daher keine unzulässige Verletzung des Nachbarschaftsrechtes darstellen.

Für alle Fragen im Hinblick auf Liegenschaftsrecht oder andere juristische Themen stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne an einem der nächsten Amtstage in St. Radegund, jeweils am ersten Donnerstag im Monat, gerne zur Verfügung.

Um Ihre Voranmeldung für den Amtstag am **2. Jänner 2014** im Gemeindeamt St. Radegund unter der Telefonnummer 03132-2301-0 wird ersucht.

öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold
Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/80 69-0
www.leopold-notar.at

Nahwärme St. Radegund

Bereits vor Monaten wurden von der Gemeinde St. Radegund Erhebungen für eine mögliche Nahwärmeversorgung für den Bereich „Lend“ (Kalvarienbergstraße, Am Anger, Schöcklwiese, Rastleiten und Teile des Lindenweges) in Auftrag gegeben und durchgeführt. Mit dem Maschinenring Steiermark hat sich zudem ein namhafter Betreiber des Projektes angeboten. Nachdem die Erhebungen nun ausgewertet wurden, ist ein wirtschaftlicher Betrieb einer Nahwärmeversorgung unter gewissen Rahmenbedingungen möglich. In seiner Sitzung vom 17. 12. 2013, hat der Gemeinderat von St. Radegund bereits notwendige Voraussetzungen für eine mögliche Nahwärmeversorgung für

den Bereich Lend geschaffen. Ab Mitte Jänner 2014 sind weitere Gespräche mit den Interessenten geplant. Eine entsprechende Einladung dafür ergeht zeitgerecht an alle BewohnerInnen des Lendviertels.

Ziel ist es, durch die Nahwärmeversorgung die zahlreichen Einzelfeuerungsanlagen der Einfamilienhäuser sowie der Siedlungsbauten Schöcklwiese, Rastleiten und der Wohnhäuser am Anger 2- 4 abzustellen und so die Luftqualität für die BewohnerInnen zu verbessern. Mit dem Umstieg von Ölheizungen auf Nahwärme-Biomasse, werden zudem der Co₂-Ausstoß verringert und durch die Lieferung der Hackschnitzel durch unsere heimischen Landwirte die regionale Wertschöpfung gestärkt.

Julia und Hannah Jesernik; zwei große Reitsporttalente aus St. Radegund

Trotz schlechtem Wetter bewiesen die Schwestern Julia und Hannah Jesernik bei den steirischen Meisterschaften in Semriach vom 11.10 - 13.10.2013 am Islandpferdehof Piet Hoyos ihr Bestes. Julia wurde mit Muni von der Krähenweide steirische Gesamtsiegerin 2013 in der Klasse der Jungen Reiter und gewann die Prüfungen V1 und T1, welche die schwierigsten sind, beste Ergebnisse! Hannah war mit Fina - Freyja ebenfalls sehr erfolgreich bei diesem Turnier! Sie wurde steirische Vizemeisterin 2013 in der Jugendklasse und erreichte in der Prüfung V2 den 2. Platz und im T3 den 4. Platz. Für ihre besondere sportliche Leistungen wurden beide Mädchen vom „Österreichischen Fachverband für



Julia Jesernik mit ihrem Pferd Muni von der Krähenweide

Reiten und Fahren“ im österreichischen Pferdesport im November in Graz geehrt.

Die Gemeinde St. Radegund gratuliert unseren beiden jungen Sporttalenten Julia und Hannah sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg im Pferdesport.

Ein herzliches Dankeschön

Der Christbaum vor dem Gemeindeamt wurde auch heuer wieder von Siegfried Högl aus Willersdorf gespendet. Die Illumination des stattlichen Baumes erfolgte im Zuge des „Lichterglanz“ am 1. Adventsonntag. Dem Aufruf zur feierlichen Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit folgten mehr als 100 Gäste. An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden (Kindergarten, Musikverein, St.

Radegunder Dreigesang und OSR BSI Reinhard Wolf) gedankt, wie auch unseren Ortsbäuerinnen, welche die zahlreichen Anwesenden mit Glühmost, Tee und selbstgemachtem Kletzenbrot von Rosi Winter verwöhnten.



Neues Jahr – neue Aufgaben!



Für unsere Gemeinde war 2013 ein Jahr der Umsetzung. Dies bezieht sich auf die großen Projekte (Volksschule, Sporthaus, Kurhaus, „Doktorteich“), die intensiv diskutiert und professionell geplant in Angriff genommen wurden, wie auch auf die vielen „kleineren“ Vorhaben (Straßensanierungen, Renovierung weiterer Wertstoffsammelinseln, Umbau und Neueröffnung des Buffets im Freizeitpark etc.) die erledigt oder von der Gemeinde unterstützt werden konnten. Ohne das besondere Engagement und den Willen zur Zusammenarbeit der handelnden Personen wäre dies nicht möglich gewesen, dafür bedanke ich mich bei den MitarbeiterInnen der Gemeinde und meinen KollegInnen im Gemeinderat und in den Ausschüssen recht herzlich.

Auch für die Themenbereiche meiner primären Zuständigkeit liegen die nächsten Vorhaben schon bereit: im Umwelt- und Energieausschuss wurden zuletzt u.a. die Themen „Grünschnittentsorgung“ und „Hundewiese“ - in Reaktion auf Anfragen aus der Bevölkerung - behandelt, diesbezüglich wird es im Rahmen der nächsten GR-Sitzung Anfang Februar entsprechende Anträge an den Gemeinderat geben. Im einstimmig beschlossenen Budget wurde auch eine Aufstockung der Gelder für die „Gesunde Gemeinde“ vorgesehen, die bereits bestehenden Förderungen können also wie gewohnt weiter laufen, es wird aber auch zusätzliche interessante Angebote geben. Wie das Jahresende der Zeitpunkt der Reflexion und des Dankes ist, ist der Jahresbeginn der richtige Moment des Ausblicks und der Einladung. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und lade herzlich ein, unsere Angebote anzunehmen. Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und gesundes Jahr,

GR Mag. Günther Lesny

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung vom 09. Dezember 2013

Kinderkrippe Piepmatz

Der Gemeinderat beschließt mit Mehrheit die Anmietung der OGRäumlichkeiten des Pfarrhofes mit einer Fläche von 160,9 m², um diese in weiterer Folge dem Kinderbetreuungsverein Piepmatz für die Führung einer Kinderkrippe zur Verfügung stellen.

GR-Sitzung vom 17. Dezember 2013

Kurhausprojekt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Freigabe der von DI Pichler vorgelegten Vorentwurfs-/ Entwurfsplanung für die Sanierung des Kurhauses und genehmigt die nächsten Planungsphasen entsprechend dem Steuerungsterminplan abzurufen.

Voranschlag 2014/ Mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 sowie der auf 5 Jahre ausgelegte „Mittelfristige Finanzplan“ werden einstimmig genehmigt.

Nahwärme

Zur Errichtung einer Nahwärme- Heizanlage für den Bereich Kalvarienbergstraße, Am Anger, Schöcklwiese, Rastleiten und Teile Lindenweg beschließt der Gemeinderat den Text eines Optionsvertrages mit der Eigentümerin des geplanten Standortes. Des Weiteren werden die ersten Schritte für eine notwendige Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

Kneipp-Stammtisch

Der nächste Kneipp-Stammtisch findet am Montag dem **13. Jänner 2014** mit Beginn um 19.30 Uhr im Gasthaus Budapest.

Alle RadegunderInnen sind dazu herzlich willkommen.



Wertschätzung



Zum Jahresabschluss gibt es kurz vor Weihnachten als Dankeschön die Einladung des Bürgermeisters für die GemeindemitarbeiterInnen zur Weihnachtsfeier. Wenige Tage davor wurde ich in einem Gespräch gefragt, wie ich als Gemeinderat zu dieser Weihnachtsfeier komme? Der Bürgermeister lädt zur dieser Feier nicht nur die Bediensteten, sondern auch den Gemeindevorstand und Fraktionsführer ein. Ich überlegte nach dieser Frage ernsthaft ob ich meine Anmeldung wieder zurückziehe. Ich sehe diese gemeinsame Feier bei der ich in meiner Funktion als Fraktionsführer dabei sein durfte als Wertschätzung meinerseits gegenüber den Bediensteten. Die Vielfalt an Arbeit die in unserer Gemeinde anfällt wird oftmals von außen nicht so gesehen. Vom Gemeindeamt über den Außendienst, den Kindergarten, die Nachmittagsbetreuung, die Schul- und Reinigungsdienste und und und, leisten unsere Bediensteten über das Jahr ganze Arbeit. Dafür allen nochmals ein herzliches Danke zum Jahresabschluss und viel Kraft und Elan für ein sicherlich wieder forderndes Jahr 2014.

Unserem Bürgermeister Hannes Kogler danke ich für seine in jeder Phase transparente neue Art der Politik in St. Radegund, die sich in der Aufarbeitung, den bereits umgesetzten Dingen und den vielen vorbereiteten Projekten wie Schule, Kurhaus, ... wieder spiegelt.

Allen GemeinderatskollegenInnen gratuliere ich zu dieser konstruktiven Arbeit und wünsche mir auch weiterhin diesen fairen, sachlichen und wertschätzenden Umgang miteinander.

Ihnen geschätzte BürgerInnen eine ruhige Weihnachtszeit, Glück und vor allem Gesundheit für 2014.

Ihr Gemeinderat Peter Hofer

Veranstaltungen in St. Radegund:			
28. Dez.	20.00 Uhr	Premiere Weihnachtstheater	Kursaal
29. Dez.	15.00 Uhr	Weihnachtstheater	Kursaal
31. Dez.	Silvestertreff' - den Jahreswechsel am Schöckl feiern!		
31. Dez.	9 bis 21 Uhr	Die Betriebszeiten der Schöckl Seilbahn!	
01. Jän.	1 bis 2 Uhr		
	9 bis 16.30 Uhr		
01. Jän.	15.00 Uhr	Weihnachtstheater	Kursaal
02. Jän.	16 bis 17.30 Uhr	Rechtsberatung	Parterre - Gemeindeamt
02. Jän.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde - Notar	
03. Jän.	20.00 Uhr	Weihnachtstheater	Kursaal
04. Jän.	20.00 Uhr	Weihnachtstheater	Kursaal
05. Jän.	15.00 Uhr	Weihnachtstheater	Kursaal
ab 10. Jän	16.00 bis 16.55 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	Turnsaal der Volksschule
13. Jän.	19.30 Uhr	Kneipp-Stammtisch	Gasthaus Budapest
ab 15. Jän.	siehe Info unten	Yoga	Turnsaal im Kindergarten
Weitere Informationen auch im Internet unter: www.radegund.info			

Bürger- und Projektsprechtag

Am Mittwoch, dem **8. Jänner 2014**, findet in der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, 3. Stock, von 8.00 bis 16.00 Uhr ein Bürger- und Projektsprechtag für in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung fallende Projekte (z.B. Angelegenheiten des Gewerberechtes, des Wasser-, Bau-, und Forstrechtes in Zusammenhang mit Gewerbeangelegenheiten) statt. Voraussetzung: Vorlage eines detaillierten Projektes. Eine vorherige Terminvereinbarung mit den zuständigen Referenten unter Tel. 0316 / 70 75 / 408, 404, 409 oder 400 ist erforderlich.

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 4 Jahren

Ort: Turnsaal Volksschule St. Radegund, Kursleitung: Barbara Schleinler-Rupp, Übungsleiterin für Kindersportpädagogik
 Kurszeiten: ab **10. Jänner 2014**, jeweils Freitag, 16:00 – 16:55 Uhr
 Kosten: € 76,00 – für RadegunderInnen abzüglich 20% des Kursbeitrages (Förderung der Gemeinde)



Die Kursgebühr ist vor Beginn der ersten Einheit zu überweisen.
 Die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldung, max. 15 TeilnehmerInnen.
 Die Kinder brauchen leichte Kleidung und rutschfeste Patscherl sowie eine Trinkflasche (auslaufsicher und bruchfest).
 Das Ziel dieser Bewegungseinheiten ist es, dass die Kinder ihr Bedürfnis nach Bewegung stillen und zwar durch Angebote, die altersgerecht sind. Mit Spiel und Spaß wird die Bewegung gefördert. Dadurch werden motorische Fähigkeiten erweitert und verbessert, das Vertrauen in die eigenen motorischen Fähigkeiten wird gesteigert und die Kinder lernen selbst, ihre Möglichkeiten besser einzuschätzen. Es entsteht Neugierde und die Bereitschaft zu mehr Aktivität.
 Ihre verbindliche Anmeldung schicken Sie bitte per sms an: 0676-42 27 438 oder an: b.schleinler-rupp@aon.at

Yoga startet wieder!

Tue Dir etwas Gutes! Entspanne Deine Nacken-Schultermuskeln, baue Muskeln für Deinen Rücken auf und schenke Dir Zeit in der Endspannung!
 Jeweils mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr: Sanftes Yoga und 19.30 – 21.00 Uhr: Yoga flow für Fortgeschrittene
 Ort: Kindergarten St. Radegund, Eingang unten;
 Start: **15. Jänner 2014**
 Für nähere Info und Anmeldung stehe ich gerne zur Verfügung!
 Mag. FH Daniela Ladenstein, daniela@ladenstein.com, Tel 0660/14 83 473



Ärzte -

Wochenendienste:

- 1. Jänner 2014:**
 Dr. Schuster, Tel. 0664-25 277 49
- 4. und 5.* Jänner 2014:**
 Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53
- 5.* und 6. Jänner 2014:**
 Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369
- 11. und 12. Jänner 2014:**
 Dr. Kampelmühler,
 Tel. 0650-68 33 122
- 18. und 19. Jänner 2014:**
 Dr. Schlagbauer, Tel. 0680-20 33 994
- 25. und 26. Jänner 2014:**
 Dr. Schaffer, Tel. 0650-80 62 016
- 1. und 2. Februar 2014:**
 Dr. Schlagbauer, Tel. 0680-20 33 994

Die Ordination von Dr. Bernadette Sonnleitner ist von **30. Dezember 2013 bis einschließlich 3. Jänner 2014** wegen Urlaub geschlossen.

Wünsche zum Jahreswechsel

In der Hoffnung, dass auch Sie Zeit für sich und Ihre Familie finden, wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen der Mobilen Pflege und Betreuung Kumberg schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Für nähere Auskünfte:
 Ursula Feierl, DGKS, Stützpunkt-
 leitung, Meierhöfenstraße 7, 8062
 Kumberg, Tel. 0676-8754 17411
 oder email:
gsd.kumberg@st.rotekreuz.at

Pflegemobil

Tag der offenen Tür an der HTBLA-Kaindorf

wann: Freitag, **31. Jänner 2014** von 12.00 bis 17.00 Uhr bzw.
 Samstag, **1. Februar 2014** von 9.00 bis 12.00 Uhr
 wo: an den beiden Standorten:
 Grazerstraße 202, Kaindorf/Sulm
 bzw. Eibiswallerstraße 74, Arnfels
 Abteilungen: Informatik, Automatisierungstechnik, Mechatronik
 Weitere Informationen im Internet unter: www.htl-kaindorf.ac.at